

Ausstellungsdatum: 12.09.2011 Ersatz für das Datenblatt vom: 22.07.2010

\*\*\* Änderungen gegenüber Vorläufer, n.a. = nicht anwendbar

fako®

**1 Stoff - / Zubereitungs - und Firmenbezeichnung****Angaben zum Produkt****Handelsname:** fako Kunstharzkleber K 100 Teil 2**Verwendungszweck:** Kunstharzkleber, Komponente 2 (Härter)**Angaben zum Hersteller / Lieferanten****Anschrift des Herstellers / Lieferanten:**

fako Heinrich A. Anton Chemische Fabrik, Peutestraße 15, 20539 Hamburg, Deutschland

Ansprechpartner: Herr Anton, eMail: info@fako.de

Telefon: 040 250 73 00, Telefax: 040 251 38 25

**Verantwortlich für das Datenblatt:**

CHEMCO123® – Chemical Consultancy, Diplomchemikerin R. Fechner, ☎ 05254 9575 05

eMail: info@chemco123.de

**Notfall – Telefon:**

BBGes – Institut für Toxikologie / Giftnotruf Berlin, eMail: giftnotruf.de

Telefon: 030 19240 (Kundennummer fako 63300)

**Notfall - Telefon des Herstellers / Lieferanten**

Telefon: 040 250 73 00 / 0170 837 39 82

**2 Mögliche Gefahren****Für den Menschen:****Einstufung:**

R41: Gefahr ernster Augenschäden..

R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

**Zusätzliche Gefahrenhinweise:**

Kann Hautreizungen bewirken

**Für die Umwelt:**

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Wassergefährdend. Erhöhung der allgemeinen Schadstoffbelastung durch aliphatische Amine.

Produkt kann Gewässer schädigen durch Erhöhung des pH-Wertes..

**3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen****Chemische Charakterisierung:**

Polyaminoamid mit speziellen Wirkstoffen, Farbpigmenten und Verdickern


**Gefährliche Inhaltsstoffe / Inhaltsstoffe mit arbeitsplatzbezogenen Grenzwerten:**


| CAS - Nr., | Index - Nr., | EG - Nr., | Bezeichnung  | m% - Bereich  | Symbol              | R - Sätze                    |
|------------|--------------|-----------|--|---------------|---------------------|------------------------------|
| n.a.       | n.a.         | n.a.      | Reaktionsprodukt aus dimerer Fettsäure und Polyamin    | 15 - 20 %     | Xi                  | R41                          |
| 112-57-2   | 612-060-00-0 | 203-986-2 | 3,6,9-Triazaundecan-1,11-diamin (Tetraethylenpentamin) | 1 < C < 2,5 % | C, N                | R21/22-34-43-51/53           |
| 112-24-3   | 612-059-00-5 | 203-950-6 | 3,6-Diazaoctan-1,8-diamin (Triethylentetramin)         | 1 – 5 %       | C                   | R21-34-43-52/53              |
| CAS - Nr., | Index - Nr., | EG - Nr., | Bezeichnung  | m% - Bereich  | Piktogramm          | H - Sätze                    |
| n.a.       | n.a.         | n.a.      | Reaktionsprodukt aus dimerer Fettsäure und Polyamin    | 15 - 20 %     | GHS05 (Gefahr)      | H318                         |
| 112-57-2   | 612-060-00-0 | 203-986-2 | 3,6,9-Triazaundecan-1,11-diamin (Tetraethylenpentamin) | 1 < C < 2,5 % | GHS05, GHS07, GHS09 | H312, H302, H314, H317, H411 |
| 112-24-3   | 612-059-00-5 | 203-950-6 | 3,6-Diazaoctan-1,8-diamin (Triethylentetramin)         | 1 – 5 %       | GHS05, GHS07        | H312, H314, H317, H412       |

\*

**Handelsname: fako Kunstharzkleber K 100 Teil 2**

Hersteller / Lieferant: fako Heinrich A. Anton Chemische Fabrik, Peutestraße 15, 20539 Hamburg, Deutschland  
 Telefon: 040 250 7300, **Ausstellungsdatum:** 12.09.2011 **Ersatz für das Datenblatt vom:** 22.07.2010

|   |  |
|---|--|
| GHS - Einstufung 3,6,9-Triazaundecan-1,11-diamin (Tetraethylenpentamin) | Akut Tox. 4*, H312<br>Akut Tox. 4*, H302<br>Hautätz. 1B, H314<br>Sens. Haut 1, H317<br>Aqu. chron. 2, H411   |
| Kennzeichnung   |    |
| Signalwort  | Gefahr   |
| H-Sätze   | H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.<br>H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.<br>H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.<br>H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.<br>H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

|   |  |
|---|--|
| GHS - Einstufung 3,6-Diazaoctan-1,8-diamin (Triethylentetramin) | Akut Tox. 4*, H312<br>Hautätz. 1B, H314<br>Sens. Haut 1, H317<br>Aqu. chron. 3, H412   |
| Kennzeichnung   |   |
| Signalwort  | Gefahr   |
| H-Sätze   | H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.<br>H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.<br>H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.<br>H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

**Hinweise:**

Einstufung und Kennzeichnung einer Zubereitung siehe Punkt 15.

Expositionsbegrenzung und PSA siehe Punkt 8

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16.

**4 Erste - Hilfe - Maßnahmen****Allgemeine Hinweise:**

Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

**Nach Einatmen:**

Aus dem Gefahrenbereich entfernen und für viel Frischluft sorgen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

**Handelsname: fako Kunstharzkleber K 100 Teil 2**

Hersteller / Lieferant: fako Heinrich A. Anton Chemische Fabrik, Peutestraße 15, 20539 Hamburg, Deutschland  
Telefon: 040 250 7300, **Ausstellungsdatum:** 12.09.2011 **Ersatz für das Datenblatt vom:** 22.07.2010

**Nach Hautkontakt:**

Mit Wasser und Seife waschen.  
Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt:**

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

**Nach Verschlucken:**

Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
Arzt befragen.

**Hinweise für den Arzt:**

Symptomatisch behandeln.

**Besonderes Material zur Ersten Hilfe erforderlich:** n.v.

**5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**Geeignete Löschmittel:** Wassersprühstrahl, Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid,

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Keine.

**Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Im Brandfalle können sich bilden: Organische Crackprodukte, Kohlenoxide und Stickoxide.

**Zusätzliche Hinweise:** Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

**Besondere Schutzausrüstung:**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen.

Dicht schließender Chemieschutzanzug.

**6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Siehe Nr. persönliche Schutzausrüstung.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Zuständige Behörden bei unfallbedingtem Einleiten informieren. Mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien

(z. B. Universalbindemittel) aufnehmen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; diesen Stoff und seinen Behälter

der Problemabfallentsorgung zuführen.

**Verfahren zur Reinigung:**

Reinigungsmethoden - große Mengen an verschüttetem Material:

Mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen (z. B. Universalbindemittel).

Reinigungsmethoden - kleine Mengen an verschüttetem Material:

Mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen (z. B. Universalbindemittel).

**Zusätzliche Hinweise:**

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

**7 Handhabung und Lagerung**

**Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang:**

Behälter dicht geschlossen halten. Auch entleerte oder im Arbeitsgang befindliche Behälter nach Gebrauch verschließen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Keine.

**Lagerung**

**Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

**Zusammenlagerungshinweise:**

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern. Nicht zusammen mit Säuren lagern.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Keine.

**Lagerklasse:** 10 (VCI - Konzept)

**Handelsname: fako Kunstharzkleber K 100 Teil 2**

Hersteller / Lieferant: fako Heinrich A. Anton Chemische Fabrik, Peutestraße 15, 20539 Hamburg, Deutschland  
 Telefon: 040 250 7300, **Ausstellungsdatum: 12.09.2011 Ersatz für das Datenblatt vom: 22.07.2010**

**8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung****Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Schutzausrüstungen bereitstellen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) TRGS 900 / RL 2000/39/EG / Biologische Grenzwerte (BGW) TRGS 903

**CAS / Bezeichnung des Stoffes****Überwachungswerte AGW / BGW****Persönliche Schutzausrüstung****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
 Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

**Atemschutz:** Nein.

**Handschutz:** Handschuhe mit langen Stulpen (z. B. Viton oder Nitrillatex, EN 374)  
 Durchbruchzeit: Weitere Informationen beim Hersteller/Lieferanten erfragen.

**Handschutz:**

*Langzeitexposition:* Schutzhandschuhe mit langen Stulpen aus z. B. Viton oder Nitrillatex gemäß EN 374.  
 Durchbruchzeit: > 480 Minuten / Schichtstärke: 0,7 mm / Level 6.

Weitere Informationen beim Hersteller der Handschuhe erfragen.

*Kurzzeitige Exposition:* Schutzhandschuhe mit langen Stulpen aus z. B. Viton oder Nitrillatex gemäß EN 374.  
 Durchbruchzeit: > 30 Minuten / Schichtstärke: 0,4 mm / Level 2.

Weitere Informationen beim Hersteller der Handschuhe erfragen.

**Augenschutz:** Dicht schließende Schutzbrille

**Körperschutz:** Lösemittelbeständige Schutzkleidung

**Sonstiges:** Die Art der Schutzausrüstung muss je nach Konzentration und Menge des gefährlichen Stoffes am Arbeitsplatz ausgewählt werden.

**9 Physikalische und chemische Eigenschaften****Erscheinungsbild**

**Form:** Viskose Flüssigkeit

**Farbe:** grau

**Geruch:** fast geruchlos

**Sicherheitsrelevante Daten**

pH - Wert, unverdünnt: n.v. (stark alkalisch), pH - Wert, 1%ig in Wasser: n.v.

Siedepunkt / Siedebereich (°C): > 200, Schmelzpunkt / Schmelzbereich (°C): n.a.

Flammpunkt (°C): > 200, im geschlossenen Tiegel

Entzündlichkeit (EG A10 / A13): n.v.

Zündtemperatur (°C): n.v.

Selbstentzündlichkeit (EG A16): n.v.

Brandfördernde Eigenschaften: n.a.

Explosionsgefahr: n.a.

Explosionsgrenzen (Vol.%) untere: n.v., obere: n.v.

Dampfdruck: n.v.

Dichte (g / ml): 1

Löslichkeit (in Wasser): Unlöslich

Verteilungskoeffizient, n - Oktanol / Wasser: n.v.

Viskosität: > 100 s (DIN - Becher 4 mm)

Lösemitteltrennprüfung: n.a.

Lösemittelgehalt(Gew.%): n.a.

Fettlöslichkeit: n.a.

**Weitere Angaben**

Thermische Zersetzung (°C): n.a.

Dampfdichte (Luft = 1): n.v.

Verdunstungszahl: n.v.

**Handelsname: fako Kunstharzkleber K 100 Teil 2**

Hersteller / Lieferant: fako Heinrich A. Anton Chemische Fabrik, Peutestraße 15, 20539 Hamburg, Deutschland  
 Telefon: 040 250 7300, **Ausstellungsdatum:** 12.09.2011 **Ersatz für das Datenblatt vom:** 22.07.2010

**10 Stabilität und Reaktivität****Zu vermeidende Bedingungen:**

Keine.

**Zu vermeidende Stoffe:**

Reaktionen mit Säuren und starken Oxidationsmitteln.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Bei sachgemäßer Handhabung keine gefährlichen Zersetzungsprodukte.

**Weitere Angaben:**

Keine.

**11 Angaben zur Toxikologie****Toxikologische Prüfungen****Akute Toxizität der Zubereitung:**Einatmen, LC<sub>50</sub> Ratte, (mg / l / 4h): n.v.Verschlucken, LD<sub>50</sub> Ratte, (mg / kg): n.v.Hautkontakt, LD<sub>50</sub> Ratte, (mg / kg): n.v.

Reiz - / Ätzwirkung (an Haut / Auge): Kann Hautreizungen bewirken. Gefahr ernster Augenschäden.

Sensibilisierung: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

**Akute Toxizität 3,6,9-Triazaundecan-1,11-diamin, CAS 112-57-2:**Einatmen, LC<sub>50</sub> Ratte, (mg / l / 96): 200

Verschlucken, LD50 Ratte, (mg / kg): 3990

Hautkontakt, LD50 Kaninchen, (mg / kg): 660

**Akute Toxizität 3,6-Diazaoctan-1,8-diamin, CAS 112-24-3:**

Verschlucken, LD50 Ratte, (mg / kg): 2778

Hautkontakt, LD50 Kaninchen, (mg / kg): 550

**Subakute / chronische Toxizität:**

Karzinogenität: n.v.

Mutagenität: n.v.

Teratogenität: n.v.

Narkotische Wirkung: Keine.

**Erfahrungen aus der Praxis**

Einstufungsrelevante Beobachtungen:

Keine.

Sonstige Beobachtungen:

Keine.

**Allgemeine Bemerkungen:**

Keine.

**12 Umweltspezifische Angaben****Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):**

Das Produkt ist biologisch schwer abbaubar.

**Verhalten in Umweltkompartimenten:**

Mobilität und Akkumulationspotential:

Bioakkumulation möglich.

**Ökotoxische Wirkungen, aquatische Toxizität:**

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**Weitere Angaben zur Ökologie**

CSB - Wert, mg / g: n.v.

BSB<sub>5</sub> - Wert, mg / g: n.v.

AOX - Hinweis: Produkt enthält keine organischen Halogene.

Persistente, bioakkumulierbare und toxische (PBT) Stoffe: Keine.

Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare (vPvB) Stoffe: Keine.

**Handelsname: fako Kunstharzkleber K 100 Teil 2**

Hersteller / Lieferant: fako Heinrich A. Anton Chemische Fabrik, Peutestraße 15, 20539 Hamburg, Deutschland  
 Telefon: 040 250 7300, **Ausstellungsdatum: 12.09.2011 Ersatz für das Datenblatt vom: 22.07.2010**

**13 Hinweise zur Entsorgung****Für Produktreste**

Empfehlung: D 10 Abfallschlüssel - Nr.: 08 04 09

Zusätzlich örtliche behördliche Vorschriften beachten.

Sicherer Umgang: Siehe Punkt 7 und 15.

**Für ungereinigte Verpackungen**

Empfehlung: Mit geeignetem Reinigungsmittel spülen. Sonst wie Produktreste.

Sicherer Umgang: Wie für Produktreste.

**14 Angaben zum Transport**

Landtransport: Einstufung nach ADR / GGVS und RID / GGVE

Seeschifftransport: Einstufung nach IMDG / GGVSee

Lufttransport: Einstufung nach IATA - DGR / ICAO - TI

**Bemerkung: Kein Gefahrgut**

**15 Vorschriften****Kennzeichnung:**

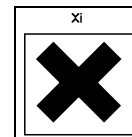
Die Einstufung der Zubereitung wurde gemäß den Kriterien der RL 1999/45/EG, der VO (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI, CLP00 vorgenommen

Sind Ausnahmen anwendbar: Nein.

Gefahrenbezeichnung(en): Reizend

Bestandteil(e): Enthält:

Reaktionsprodukt aus dimerer Fettsäure & Polyamin & 3,6,9-Triazaundecan-1,11-diamin (Tetraethylenpentamin) & 3,6-Diazaoctan-1,8-diamin (Triethylentetramin)

**R - Sätze:**

R 41: Gefahr ernster Augenschäden.

R 43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

**S - Sätze:**

S 26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S 24: Berührung mit der Haut vermeiden.

S 37/39: Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

S 51: Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

(S 61: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.)

**EU Vorschriften:**

RL 1999/13/EG (VOC – Richtlinie) VOC – Anteil in g / kg: nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über Detergenzien. nicht anwendbar

**Nationale Vorschriften**

**Gefahrstoffverordnung §§ 7- 18:** Schutzstufe 1, § 8

**Arbeitsschutzgesetz § 5:** Ja

**Störfallverordnung beachten:** Ja.

**Betriebssicherheitsverordnung / TRbF.:** Nein.

**Technische Anleitung Luft:** 5.2.5

**Wassergefährdungsklasse:** 2 (Selbsteinstufung gemäß VwVwS vom 27.07.2005)

**Abfallschlüssel nach EAK:** 08 04 09

**Bezeichnung:** Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

**Entsorgungsempfehlung:** Verbrennungsanlage für besonders Überwachungsbedürftige Abfälle.

**Handelsname: fako Kunstharzkleber K 100 Teil 2**

Hersteller / Lieferant: fako Heinrich A. Anton Chemische Fabrik, Peutestraße 15, 20539 Hamburg, Deutschland  
Telefon: 040 250 7300, **Ausstellungsdatum:** 12.09.2011 **Ersatz für das Datenblatt vom:** 22.07.2010

**Regelungsbereich der TRGS 514 beachten:** Nein.  
**Regelungsbereich der TRGS 515 beachten:** Nein.  
**Lösemittelverordnung (31.BImSCHV) VOC – Anteil:** nicht anwendbar  
**Regelungsbereich des WRMG / Detergenzienverordnung beachten:** Nein / Nein.:  
**Sonstige zu beachtende Vorschriften:** TRGS 907, Merkblatt M 023 der BG Chemie, TRGS 400, TRGS 555, M04, WHG § 19g

**16 Sonstige Angaben****Relevante R - Sätze:**

R 41: Gefahr ernster Augenschäden.

R 43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

**R - Sätze unter Punkt 3:**

R 21 - Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.

R 21/22 - Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.

R 34 - Verursacht Verätzungen.

R 51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R 52/53 - Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Sicherheitsdatenblattes dienen:**

Sicherheitsdatenblätter der Zulieferer

Die Angaben basieren auf dem Stand der Kenntnisse und Erfahrungen am Ausstellungsdatum, sie haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. Sie dürfen weder geändert, noch auf andere Produkte übertragen werden.

Vervielfältigung im unveränderten Zustand ist erlaubt.

anh006\_2011